**Zeitschrift:** Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie

Herausgeber: Bundesamt für Energie

**Band:** - (2009)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



#### **Impressum**

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe. Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Bern. Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00 | energeia@bfe.admin.ch

Chefredaktion: Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

Redaktionelle Mitarbeiter: Matthias Kägi (klm), Stefan Oberholzer (obs), Philipp Schwander (swp)

**Grafisches Konzept und Gestaltung:** raschle & kranz, Atelier für Kommunikation GmbH, Bern. www.raschlekranz.ch

Internet: www.bfe.admin.ch

Infoline EnergieSchweiz: 0848 444 444

## Quellen des Bildmaterials

Titelseite: Bundesamt für Energie BFE; Swissgrid; Flumroc AG;

- S.1: Bundesamt für Energie BFE;
- S.2: Swissgrid;
- S.4: Ex-press;
- S.6: Flumroc AG:
- S.7: Visualisierung: Chris Kellermann;
- S.8: Architekt: Bauart / Fotograf: Ruedi Walti;
- S.9: Architekt: Bauart / Fotograf: Ennio Bettinelli;
- S.10: iStockphoto.com/photazz;
- S.12: Konarka; S.13: www.stockxpert.com;
- S.14: Bundesamt für Energie BFE;
- S.15: Technorama;

Service

S.16: Bundesamt für Energie BFE.

### INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Interview Pierre-Alain Graf, Geschäftsführer von Swissgrid: «Eine neue Pionierzeit bricht an»	2
Energieeffizienz Sparsamere Elektrogeräte ab 2010	4
Aus- und Weiterbildung Mehr Energie für Bildung auf dem Bau	6
Nachhaltige Quartiere Auf Brachland entsteht eine neue Stadt	8
Mobilität Das Auto der Zukunft ist klein und leicht	10
Forschung & Innovation Auf dem Weg zu kostengünstigen Solarzellen	12
Wissen Wie das Haus zum Ausweis kommt	14
Ausstellung Technorama schlägt ein wie ein Blitz	15
Kurz gemeldet	16

# Liebe Leserin, lieber Leser

Die Grille umgab sich mit immer mehr verschwenderischen Elektrogeräten. Die Stromknappheit traf sie unvorbereitet. Verzweifelt ging sie zu ihrer Nachbarin, der Ameise, mit der Bitte, ihr einige Elektronen für die Zeit zu geben, bis das neue Kraftwerk steht. Die Ameise aber leiht nicht gern. Sie krankt ein wenig an Knausrigkeit. «Was hast Du getan, als die Elektrizität billig und im Überfluss vorhanden war?» «Ich habe zu viel verbraucht», gesteht die Grille kleinlaut. Darauf antwortet die Ameise: «Zu viel verbraucht? Nun denn, so spare jetzt!»

Auch Sie können sich jetzt für die Energieeffizienz entscheiden. So können Sie mit weniger Energie mehr erreichen. Dabei geht es nicht um Entbehrung und Komforteinbusse. Es handelt sich vielmehr um einen Ansporn zu Neuerungen und zur Nutzung der Erfindungsgabe. Das zeigen die Beiträge in dieser Ausgabe, welche die Effizienz der Elektrogeräte ebenso betreffen wie jene der Gebäude oder des Verkehrs.

Beispielsweise die erstaunliche Verwandlung der Eisenbahnbrache neben dem Bahnhof von Neuenburg in ein nachhaltiges Quartier, das in wunderbarer Weise die sparsame Nutzung der Ressourcen mit hoher Lebensqualität verbindet. Oder der Gebäudeenergieausweis der Kantone, der nunmehr in der ganzen Schweiz erhältlich ist. Der Ausweis erteilt nicht nur der gesamten energe-



tischen Qualität Ihres Hauses eine Note, sondern gibt vor allem konkrete Empfehlungen, wie seine Energieeffizienz verbessert werden kann.

Darüber hinaus geht es um die neue Revision der Energieverordnung, welche der Bundesrat Ende Juni 2009 beschloss. Sie sieht Mindestanforderungen für das Inverkehrbringen von Elektro- und Haushaltgeräten sowie Elektromotoren vor und bringt eine Anpassung der Vorschriften für Haushaltlampen an die neuen Regulierungen der EU. Dieser Schritt sollte zu jährlichen Einsparungen von 960. Millionen Kilowattstunden führen. Weitere werden folgen.

Wir haben die Möglichkeit, uns heute für die Energieeffizienz zu entscheiden. Damit werden wir uns nie in der hilflosen Lage der Grille befinden. Machen wir davon Gebrauch!

> Matthieu Buchs Chefredaktor energeia

energeia.

17